



DSTG Thüringen Aktuell – Tarifrunde- 02 / 2019

Die Einigung im Tarifpoker ist an diesem Wochenende trotz aller negativen Vorzeichen doch noch gelungen. Jetzt heißt es schnell eine zeitgleiche und systemgerechte Übernahme für die Beamten, Richter und Versorgungsempfänger zu finden. Frau Ministerin Taubert hat in Ihrer Medieninformation Nr. 23/2019 vom 03.03.2019 ihre Absicht erklärt, diesen Tarifabschluss auch auf diesen Personenkreis zu übertragen.

Diese Aussage begrüßen wir außerordentlich!

Aber unter Übertragung verstehen wir **nicht nur die zeitgleiche Übertragung**, sondern auch die **Zusage von weiteren Besoldungselementen** aufgrund der Besonderheiten im Tarifergebnis, die nicht auf die Beamten übertragen werden können. Hier ist der tbb Beamtenbund und Tarifunion Thüringen gefordert! Wir wollen Herrn Liebermann nicht vorgreifen, aber eine zentrale Forderung muss aus unserer Sicht eine **Aufstockung der prozentualen Besoldungserhöhung** sowie das **Anheben der Eingangssämter** im mittleren Dienst auf A 7 und im gehobenen Dienst auf A 10 sein! Der Brandenburgische Finanzminister hat schon eine 0,5 %ige Erhöhung der zukünftigen Besoldungsanpassungen über dem Tarifergebnis erklärt.

Die wichtigsten Ergebnisse:

- **Anhebung der Tabellenentgelte in drei Schritten um 3,2 % (1.1.2019), 3,2 % (1.1.2020) und 1,4 % (1.1.2021). Bis zum 1.1.2021 mindestens um insgesamt 240 Euro (Laufzeit 33 Monate)**
- **Erhöhung der Ausbildungs- und Praktikantenentgelte in zwei Schritten um 50 Euro (1.1.2019) und 50 Euro (1.1.2020)**
- **Erhöhung der Pflegetabelle um zusätzlich 120 Euro**
- **Erhöhung der Angleichungszulage für Lehrkräfte um 75 auf 105 Euro (1.1.2019)**
- **Aufwertung der Einstiegsgehälter in allen 15 Entgeltgruppen**

Karl-Heinz Leverkus (stellvertr. DSTG-Bundesvorsitzender) und Hans-Henning Merker (stellvertr. DSTG-Landesvorsitzender) waren gemeinsam mit den Gewerkschaftlern von ver.di für uns bis tief in die Nacht am Verhandlungstisch. Ihnen und allen Vertretern in der Bundestarifkommission gilt unser Dank für den unermüdlichen Einsatz in diesen schwierigen Tarifverhandlungen.

Bereits im Vorfeld der zweiten und dritten Verhandlungsrunde wurden unsere Mitglieder zu aktiven Mittagspausen vor der Staatskanzlei, vor vielen Dienststellen und abschließend am 27.02.2019 vor dem Thüringer Finanzministerium aufgerufen. Einige folgten diesem Aufruf, aber leider zu wenige! Trotzdem bedanke ich mich bei den Mitgliedern der Ortsverbände Gotha (FA und BZ), Jena, TLF und dem TFM, die uns hierbei unterstützt haben!

Danke!!!

Die Bilder dieser Veranstaltungen können unter folgendem Link <https://www.dbb.de/politik-positionen/einkommensrunde/einkommensrunde-2019/bildergalerien.html> angesehen werden.